

HEITER WIE EIN *Sommertag*

Die erschwingliche Linie „Classic“ von **Richard Hans Becker** war erstmals auf der Inhorgenta Munich zu sehen. Mittlerweile hat sie „facettenreichen Zuwachs“ bekommen.

Auf der Beliebtheitsskala der „Classic“-Schmuckstücke stehen derzeit Feueropal und blauer Zirkon ganz oben, wie uns Geschäftsführer Hans-Joachim Becker verrät. Kräftiges Orangerot und intensives „Karibikblau“ kommen folglich an. Doch auch Trägerinnen, die mehr auf Lila, Dunkelblau oder Grün stehen, werden fündig.

„Wir können den Schmuck mit allen uns bekannten Farbsteinen fertigen. Die Grundidee ist, dem Juwelier Schmuck in einer neuen Basispreislage zu bieten, jedoch nicht zulasten der Steinqualität. Wir verwenden für die Schmuckstücke durchweg hochwertige, brillante Farbsteine“, so Hans-Joachim Becker.

Farbsteinschmuck zu erschwinglichen Preisen – das ist ein Aspekt. Der andere lautet „leicht und luftig“, wie seine Frau Birgit Becker erklärt: „Das ist in diesem Fall nicht auf das Gewicht bezogen, sondern auf das Erscheinungsbild des Schmucks. Durch die Optik einer Krappenfassung wirkt das Ganze leicht und unbeschwert.“

Seit der Inhorgenta wurde die Linie durch etliche Ringe, einige Anhänger sowie erste Ohrstecker ergänzt. Weitere Schmuckstücke mit Tsavorit, Turmalin, Peridot und Co. folgen peu à peu. Einige dieser Edelsteine treffen übrigens genau jenen Ton, den Pantone zur „Farbe des Jahres“ erklärt hat. **Saraj Morath** ■

www.richard-hans-becker.de

Ringe der Linie „Classic“ aus 585 Gold in Rosé, Gelb und Weiß mit Brillanten und verschiedenen Farbsteinen: Amethyst, Aquamarin, Feueropal, Peridot, Tansanit, Tsavorit, grünem Turmalin, rotem Turmalin sowie blauem Zirkon

Foto: Martin Glauner